

Auszug aus dem Antragsformular vom 01.10.2021

31 Kurze und prägnante Beschreibung des Hintergrunds, der Bedarfsorientierung des Projekts sowie der bisherigen partnerschaftlichen Strukturen

Die Gemeinden Erzhausen und Ivanychi haben im Jahr 2017 eine Städtepartnerschaft vereinbart, mit dem Ziel, bestehende Kontakte zu intensivieren, internationale Begegnungen (Sport und Kultur) zu fördern und in Bereichen der Verwaltung in Form von Erfahrungs- bzw. Informationsaustausch zusammenzuarbeiten. Bei verschiedenen gegenseitigen Besuchen von Vertretern der Verwaltungen und der Zivilgesellschaft (Partnerschaftsverein Erzhausen e.V.) wurden Projektideen entwickelt, deren Weiterverfolgung durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigt wurde.

In den Fokus ist pandemiebedingt das örtliche Krankenhaus gerückt, in dem eine stationäre und allgemeinmedizinische, ambulante Versorgung von Patienten aus Ivanychi und der im Umkreis von 20 km liegenden Gemeinden sichergestellt wird. Das Krankenhaus war bis zum Abschluss der Gebietsreform in 2020 eine Einrichtung des Landkreises. Nach dessen Auflösung ist die Trägerschaft auf die Gemeinde Ivanychi übergegangen.

Der Dorfrat von Ivanychi hat einen gemeinnützigen kommunalen Betrieb, das „Ivanychivska Multidisziplinäres Krankenhaus“, gegründet und die Liegenschaft (Gebäude, Ausstattung und Inventar) wurde zur Betriebsführung an das multidisziplinäre Krankenhaus Ivanychi übergeben. Beteiligt sind im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit die Gemeinden Pavlivska, Litovezka und Poromivska.

Die medizinische Versorgung der Bewohner der Gemeinde Ivanychi und der Nachbargemeinden erfolgt auf der Grundlage von Vereinbarungen mit dem Nationalen Gesundheitsdienst der Ukraine (NZSU).

Die vom NZSU bereitgestellten Mittel werden hauptsächlich für die Zahlung von Gehältern für das medizinische Personal, die Beschaffung von Medikamenten, die Verfügbarkeit von Transportmittel etc. bereitgestellt. Für die Betriebskosten (Heizung, Wasser, Strom etc.) müssen von der Gemeinde Ivanychi und den IKZ-Partnern aufgewendet werden (ca. 3 Mio. Griwna/p.a.) und belasten deren lokale Budgets. Da einige ehemalige Kreiskommunen ihre Versorgung jetzt über andere Kliniken sicherstellen und die Kosten gleichgeblieben sind, sind die Anteile für die verbliebenen Gemeinden erheblich angestiegen.

Mit Beginn der Corona-Pandemie wurde das Krankenhaus zum Covid-19-Schwerpunktzentrum. Dies ist für die Gemeinden und die Krankenhausmitarbeiter eine große Herausforderung. Die Behandlung der Patienten und die notwendigen Hygiene- und Isolationsmaßnahmen erfordern vor allem auch zusätzliche medizintechnische Geräte. Bis heute konnten nicht alle benötigten Geräte beschafft werden. Die beteiligten Kommunen stoßen hier an ihre finanziellen Grenzen. Für Investitionen fehlen die Mittel.

In engem Kontakt mit der Bürgermeisterin und Ärzten des Krankenhauses wurde abgestimmt, dass die Beschaffung vor allem eines zusätzlichen Sonographiegerätes höchste Priorität hat, um notwendige Untersuchungen aller Patienten sicherzustellen. Das vorhandene Ultraschallgerät kann aus Hygienegründen entweder nur im „Covid-Bereich“ oder im Normalbetrieb eingesetzt werden. Damit können nicht alle notwendigen Untersuchungen durchgeführt werden und somit eine adäquate Versorgung aller Patienten sichergestellt werden.

Die Gemeinde Ivanychi hat um Unterstützung bei der Beschaffung einer entsprechenden Geräteausstattung (siehe Bedarfsliste) gebeten und wünscht sich einen fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch.

Die Gemeinde Erzhausen möchte hier helfen, kann die Maßnahme organisatorisch und personell unterstützen, ist hier aber bei der Investition selbst auf finanzielle Förderung angewiesen.

32 Beschreibung des Projektes

Das Projekt soll der Intensivierung des Informations- und Erfahrungsaustauschs von Fachkräften im medizinischen und sozialen Bereich, sowie der Beschaffung von dringend benötigten medizintechnischen Geräten dienen.

Im vorliegenden Fall sollen die Untersuchungsmöglichkeiten durch den Einsatz eines zweiten Sonographiegerätes ergänzt werden. Ausserdem werden für die Betreuung von Patienten und Personal kontaktlose Fieberthermometer, Pulsoxymeter und automatische Blutdruckmessgeräte benötigt.

Die Kommunikation soll mit Unterstützung von Dolmetschern vornehmlich über Videokonferenzen erfolgen. Von Präsenzmeetings wird abgesehen, da wegen der unsicheren Pandemielage eine Planung nicht realistisch erscheint.

In Vorgesprächen u. a. zur Formulierung des Förderantrags haben die Bürgermeisterinnen der beiden Gemeinden Projektgruppen gebildet, denen sie persönlich vorstehen.

Die Projektorganisation und -koordination übernimmt ein Mitglied des Gemeindevorstands Erzhausen, unterstützt von Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Erzhausen e.V. (*1).

Geplant ist im ersten Schritt die zeitnahe Einrichtung von regelmäßigen Video-Sessions, in denen sich die Projektbeteiligten zur aktuellen Situation austauschen und den Anforderungskatalog für das medizintechnische Gerät finalisieren können. Hierfür konnten auf deutscher Seite bereits interessierte Ärzt*innen verschiedener Fachrichtungen gewonnen werden.

Parallel ist eine Evaluation des Marktes für Sonographiegeräte und die Einholung von Angeboten vorgesehen. Voraussetzung für eine Berücksichtigung bei der Anbieterauswahl ist neben den Konditionen primär dessen Präsenz in der West-Ukraine und damit die Sicherstellung der Geräteeinweisung und der regelmäßigen Wartung des Gerätes, sowie der Verfügbarkeit von Ausrüstungs- und Ersatzteilen.

36 Projektziel der Maßnahme

- Verbesserung bzw. Sicherstellung der diagnostischen Möglichkeiten bei der frühzeitigen Erkennung und Behandlung von Covid-19-Erkrankungen. Einschränkung bzw. Verhinderung von schweren Krankheitsverläufen.
- Durch Temperaturscreening mögliche Verhinderung von Infektionsketten.

37 Bitte leiten Sie anhand des oben genannten Projektziels ein konkretes Ergebnis des Projekts ab und geben dieses oder einen Indikator zur Messung der Wirkung Ihres Projektes an:

- das Sonographiegerät ist angeschafft und nach erfolgter Einweisung von min. 3 Ärzten im Regelbetrieb
- die kontaktlosen Fieberthermometer, RR-Messgeräte und Pulsoxymeter sind beschafft und im Regelbetrieb eingesetzt
- die Konsultationen finden regelmäßig und nachhaltig statt
- die Anzahl der frühzeitig erkannten Infektionen ist signifikant gestiegen
- alle notwendigen Sonographieuntersuchungen können durchgeführt werden

Rahmenbedingungen in Ivanychi:

- das Krankenhaus der Gemeinde Ivanychi ist grundsätzlich als Empfänger von internationaler humanitärer Hilfe anerkannt. Entsprechende Genehmigungsverfahren in der Ukraine sind bekannt.
- Eine Beschaffung von Investitionsgütern ist nur möglich, wenn bei der Bestellung entsprechende Finanzmittel nachgewiesen werden können.
- Eine Einfuhr z. B. aus Deutschland im Rahmen humanitärer Hilfe ist zollfrei, erfordert aber eine zollamtliche Genehmigung. Hier sind lokale Erfahrungen vorhanden.
- Es gibt die Erklärung einer lokalen Agentur, die Geräteeinweisung und Wartung sicherzustellen.

Rahmenbedingungen in Erzhausen:

Bei Sondierungsgesprächen hat sich ergeben, dass

- die Anschaffungskosten für Sonographiegeräte in Deutschland ca. 30 - 40 % unter den Preisen in der Ukraine liegen.
- bei Beschaffungen in Deutschland im Regelfall nur eine lokale Adresse beliefert werden kann. Der Transport und die Einfuhr in die Ukraine muss selbst organisiert werden.

Geplantes Vorgehen:

- Einholung von Angeboten über einen oder mehrere Händler in Deutschland.
- Sicherstellen, dass die Einweisung und Wartung des Gerätes in der Ukraine erfolgt. Todo: Ivanychi
- Auslösen einer Bestellung mit Lieferort Erzhausen
- Organisieren Transport und Abschluss von entsprechenden Transportversicherungen
- Rechtssicherer Eigentumsübergang durch einen Überlassungsvertrag